



Ein glückliches Team präsentierte sich nach der Prüfung. Alle hatten ihren Lehrgang erfolgreich abgeschlossen und können mit ihren Vierbeinern in der tiergestützten Projektarbeit eingesetzt werden. Foto: privat

Geprüfte therapeutische Begleiter

Acht Mensch-Tier-Teams sind nach der **Zertifizierung** bereit zum Praxiseinsatz

Jülich. Beim Verein „Tiere als therapeutische Begleiter“ haben im letzten Monat wieder acht Besucherteams erfolgreich einen Lehrgang mit einer Zertifizierung abgeschlossen.

Auf dem Gelände der Hundeschule von Claudia Tirtsey wurde eine Woche lang jeden Tag Theorie und Praxis geübt. Die Besucherteams werden nun in der tiergestützten Projektarbeit in Förder-schulen und sozialen Einrichtungen für Kinder und Jugendliche eingesetzt. Des Weiteren werden

auch in regelmäßigen Abständen Seniorenbesuche organisiert. Der Verein wurde 2002 gegründet.

Die Mitglieder kommen aus den verschiedensten nicht nur pädagogisch und therapeutischen Bereichen. Durch Fortbildungen wird sichergestellt, dass die Ehrenamtler einen fachlichen Hintergrund aufbauen und weiterentwickeln. Zudem machen Halter mit Hunden einen aus etwa zehn Treffen bestehenden Kurs mit Prüfung, der sie zur Arbeit im tiergestützten Bereich befähigt. Etwa 20 bis 25 Mitglieder

sind regelmäßig in die Arbeit eingebunden. Aktive Helfer sind etwa Lehrer, Erzieher, Sozialpädagogen, Sozialarbeiter, Betreuer aus Kinder- und Jugendarbeit, Therapeuten, Tierärzte, Gestaltungstherapeuten, Reittherapeuten und Tierbegleiter. Einige sind auch im Tier-schutz engagiert und arbeiten mit ihren Tieren mit. Die Arbeit mit den Tieren steht unter tierärztlicher Aufsicht. Gearbeitet wird mit bis zu zehn Tierarten, darunter neben Hunden auch Katzen, Meer-schweinchen und Kaninchen.